

Vinschgau

☎ 0473 083400 | ✉ dolomiten.schlanders@athesia.it | ▲ Hauptstr. 51, 39028 Schlanders

MONTAG

▲ 17° ▼ 12°

Stärker bewölkt, nur ab und zu Sonne.

60%

DIENSTAG

▲ 16° ▼ 11°

Wechselhaft: Sonne und Regenschauer.

90%

MITTWOCH

▲ 13° ▼ 8°

Geschlossen bewölkt und zeitweise Regen.

90%

Reges Interesse an offenen Impfangeboten

VINSHGAV (no). Die Möglichkeit einer Impfung ohne Vormerkung wurde auch in der vergangenen Woche in verschiedenen Orten des Vinschgaus wieder rege in Anspruch genommen. Der Impfbus machte in Tschars, Latsch und Laas Station, wobei jeweils mehr als 100 Impfungen verabreicht wurden. Weiters gab es offene Impfangebote in Schlanders und Mals, für die keine offiziellen Zahlen des Sanitätsbetriebes vorliegen. Unter den Geimpften waren wiederum viele, die die Erstimpfung erhalten haben, aber auch einige, die für den dritten Pils kamen. Weiters hätten auch Erntehelfer das Angebot in Anspruch genommen, heißt es vom Sanitätsbetriebes. In dieser Woche ist der Impfbus in 3 Orten des Vinschgaus anzutreffen und zwar am Dienstag in Prad am Kirchplatz, am Mittwoch, 6. Oktober, in Burgeis am Parkplatz bei der Feuerwehrhalle und am Donnerstag, 7. Oktober, in Graun beim Hotel „Traube Post“. Geimpft wird jeweils von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie von 13.30 bis 17.30 Uhr. Zudem gibt es wieder am Donnerstag, 7. Oktober, ein offenes Impfangebot in Schlanders im Kulturhaus von 12 bis 17 Uhr.

Finanzkaserne abzugeben

SCHNALS (no). Der Staat möchte die Finanzkaserne in Karthaus veräußern. Die Gemeinde Schnals hätte grundsätzlich Interesse am Erwerb des Gebäudes, hieß es bei der jüngsten Ratssitzung. Allerdings gehen die Vorstellungen über den möglichen Kaufpreis derzeit noch weit auseinander. Ein von der Gemeinde beauftragter Gutach-

Beste Almkäse aus dem Pfoessental

ALMWIRTSCHAFT: 30 Käse bei 10. Südtiroler Alpkäseverkostung von Fachjury bewertet – Hohe Qualität – Ein guter Almsommer 2021

VON BURG! PARDATSCHER ABART...
BURGEIS. Von der Eishof-Alm im Pfoessental kommt der Almkäse des Jahres 2021. Er wurde am Samstag bei der 10. Auflage der Südtiroler Alpkäseverkostung in Burgeis unter 30 Almkäsen zum besten des Landes gekürt.

Wie im Vorjahr fand die Südtiroler Alpkäseverkostung auch heuer wieder coronabedingt unter Ausschluss der Öffentlichkeit ohne weitere Teilnehmer aus dem Raum der Terra Raetica und ohne Publikum statt.

Die hochkarätige Jury mit Fachleuten aus Südtirol, Österreich und der Schweiz verkostete und beurteilte 30 Almkäse, von denen die meisten aus dem Vinschgau stammten. Erstmals war auch Siegfried Patscheider von Maseben-Alm als Vertreter der Almintereessenschaft dabei.

„Es war eine interessante Erfahrung zu erleben, wie die Jury zu ihrem Urteil kommt“, berichtet Patscheider. Normalerweise erfahre man die Gesamtpunktzahl und auch die Punktezahl der einzelnen Kriterien (Äußeres, Inneres/Lochung, Konsistenz/Teig sowie Geruch/Geschmack) und verstehe manchmal nicht, wie sie zu Stande gekommen sei.

„Die Entscheidung der Jury ist schwierig, denn der Unterschied

zwischen den einzelnen Käsen ist sehr gering“, stellte Patscheider fest.

Sein Eindruck wird durch das Ergebnis der 10. Südtiroler Alpkäseverkostung bestätigt. Von den 30 Almkäse waren nur 5 unterhalb der Bewertung gut. Mit dem Tagesieger Eishof-Alm wurden die Käse der Höfer Alm, der Kaproner Alm, der Planeller Alm, der Lyft-Alm, Melager Alm und der Mitteralm (Taufers) mit ausgezeichnet bewertet. Weitere 12 Almkäse erhielten das Urteil „sehr gut“ und 6 das Urteil „gut“. Auch die 3 Ziegenkäse waren aus Sicht der Jury zwischen ausgezeichnet und gut (Gesamtwertung siehe digitale Ausgabe).

Es werde aber immer schwieriger, dass das Typische am Almkäse erhalten bleibt, hieß es von Mitgliedern der Jury.

Für Almlagerer Bertram Stecher vom Sennereiverband ist der Almkäse das Produkt eines Almsommers, der unterm Strich ein guter war. Das Vieh sei zwar weiterbedingt etwas später auf die Alm gekommen, aber die Weiden seien bis zum Abtrieb immer grün gewesen. Dass das Wetter in den Sommermonaten relativ kühl und nass gewesen sei, habe die Qualität der Milch und der Folgeprodukte nicht beeinträchtigt.

Ein erfreulicher Aspekt ist aus der Sicht des Almlagerers des Sennereiverbandes auch die Tatsache, dass die Anzahl der Kühe auf den Almen stabil bzw.



Die fachkundige Jury prüfte die einzelnen Almkäse nach verschiedenen Kriterien.

leicht steigend ist. Es werde auch wieder investiert, wie das Beispiel Melager Alm in Langtaufers und Upi-Alm in der Gemeinde Schluderns zeige.

Nach wie vor ein Problem ist laut Bertram Stecher die Suche nach Almpersonal. Bei den Sennen bzw. Senninnen könne man auf ein Netzwerk aus den Teilnehmern und Teilnehmerinnen am Sennkurs zurückgreifen. Schwieriger sei die Situation bei den Hirten.

© Alle Rechte vorbehalten

BILDER auf abo.dolomiten.it

INHALTE auf abo.dolomiten.it



Im Bild die Jury mit (von links): Brigitte Wellenzohn, Martin Tschurtschenthaler, Ruedi Amrein, Bernhard Pircher, Andreas Osterreich, Bruno Beerli, Bertram Stecher, Siegfried Patscheider, Thomas Wallinöfer, Christian Peer, Josef Ladumer, Sieglinde Nischler und Stefan Recla. Sennereiverband Südtirol

Stilfs muss viel Geld locker machen

SOZIALES: Konkrete Zahlen zur Beteiligung am Neubau des Altersheimes in Schluderns und am Projekt Betreutes Wohnen plus in Prad

STILFS (no). Die Gemeinde Stilfs beteiligt sich am Neubau des Altersheimes in Schluderns und am Projekt Betreutes Wohn-

ro beistuern müssen“, erklärte Bürgermeister Franz Heinisch. Dazu kommt noch die Summe von 233.500 Euro, mit der sich die Gemeinde beteiligen wird.

Einige Ratsmitglieder warfen die Frage auf, ob die 6 Betten in Schluderns und die 3 Betten in Prad für den Bedarf in der Ge-